



Arbeitsplatz: Werkstatt  
Tätigkeitsbereich:

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Arbeiten mit Autogenschweißgeräten (Gasschweißgeräten)**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Entstehende Schweißrauche/Stäube sind giftig bei Einatmen und gesundheitsschädlich bei Kontakt mit Schleimhäuten (z.B. Augen, Mund).
- Verbrennungs-, Brand- und Explosionsgefahr durch die Flamme, durch Funkenflug und abtropfendes Metall sowie an frisch verschweißten Bauteilen und Schweißnähten.
- Augen und Gesicht sind durch Funkenflug etc. besonders gefährdet.
- Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.
- Unfallgefahr durch Sturz- und Stolperstellen (z.B. am Boden liegende Schläuche).
- Beim Schweißen von Leitungen und Behältern können Reste des Inhalts zu Gesundheitsschäden und zu Explosionen führen.
- Berstgefahr beim Erhitzen von Leitungen und Behältern ohne Druckausgleichsmöglichkeit



**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Schweißrauche an der Entstehungsstelle absaugen. Ausreichende Lüftung vorsehen.
- Für Autogenschweißen geeignete Schweißbrille/-maske, schwerentflammbare Kleidung.
- Alle Schweißeinrichtungen dürfen nur bestimmungsgemäß benutzt werden.
- Sichtkontrolle: Schweißgerät, Armaturen und Schläuche dürfen keine Schäden aufweisen.
- Flamme nur so lange betreiben wie nötig. Nicht mit brennender Schweißflamme ablegen.
- Auch Anwärmen der Bauteile mit der Flamme erst, wenn die Lüftung läuft.
- Schläuche nicht über scharfe Kanten oder erhitzte Bauteile legen oder ziehen.
- Gasflaschen gegen Umfallen sichern, nur mit aufgeschraubter Schutzkappe transportieren.
- Gasflaschen und Schläuche vor Erwärmung/Flamme/Sonneneinstrahlung schützen.
- Sauerstoffarmaturen und Sauerstoffleitungen immer öl- und fettfrei halten. Explosionsgefahr!
- Keine Gase, auch nicht Sauerstoff zur „Luftverbesserung“, in den Raum ausblasen.
- Besondere Vorsicht in explosionsgefährdeten Bereichen (z.B. Lackiererei, staubige Umgebung, Arbeiten an Leitungen, Gefäßen und Behältern). Schweißarbeiten hier und in brandgefährdeten Umgebungen nur mit Erlaubnisschein. Feuerlöscher bereithalten!
- Bei Schweißarbeiten an oder in der Nähe von elektrischen Anlagen müssen diese spannungsfrei geschaltet oder alle Spannung führenden Teile nichtleitend abgedeckt sein. Spannungsfreiheit vor Beginn der Arbeiten überprüfen!
- Alle brennbaren Stoffe müssen aus dem Arbeitsbereich entfernt oder abgedeckt werden.
- Beim Schweißen von Leitungen und Behältern Druckausgleichsöffnungen vorsehen.
- Nur restentleerte und gereinigte/gespülte Leitungen und Behälter schweißen.
- Ggf. Brandwache für angemessene Zeit nach Abschluss der Schweißarbeiten
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und keine Lebens- und Genussmittel aufbewahren.



**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen

**ERSTE HILFE**



- Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und trinken geben, möglichst nicht allein lassen
- Verbrennungen mit viel Wasser kühlen. Frischluft bei Inhalation von Schweißrauch.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:  
112**

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen, sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.
- Bei der Wartung und Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten.